



Vorlage Nr. 18-O-03-0030

Tagesordnungspunkt 13.1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn am 16. Oktober 2018

Finanzmittel Ortsbeirat - Bücherschrank

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD:

Der Magistrat wird gebeten, eine Erlaubnis zur Aufstellung eines Bücherschranks (siehe Anlage 1) an geeigneter Stelle im Bereich Marcobrunnerstraße 12 / Eltviller Straße 15 vor dem Sonnenstudio zu erteilen.

Sämtliche Projektkosten (Material-, Bau- und Aufstellungskosten) übernimmt der Ortsbeirat aus seinen Finanzmitteln.

Begründungen:

- **Öffentliche Bücherschränke: Beitrag zur Lesekultur, Identität und Sauberkeit**

Es ist zu beobachten, dass die Anwohner des Rheingauviertels oft ihre gelesenen Bücher auf die Baumscheiben oder vor der Haustüre auslegen, damit die Nachbarn die geistigen Schätze mitnehmen können. Bücher in den Altpapier-Container zu stecken macht vielen Menschen Probleme, so auch im Rheingauviertel.

Bücherschränke sind öffentliche Tauschforen und bereichern als kostenfreie Ergänzung zu Stadtbibliotheken den öffentlichen Raum. In die wetterfesten Schränke können Anwohner und Passanten, Erwachsene und Kinder jederzeit Bücher hineinstellen, aber auch herausnehmen.

Durch das Prinzip des Gebens und Nehmens stärken öffentliche Bücherschränke das lokale Miteinander und wirken identitätsstiftend für einen Stadtbezirk. Des Weiteren wird die Lesekultur gerade auch bei Kindern und Jugendlichen gestärkt.

- **Ort des Bücherschranks**

Es wird empfohlen, die Bücherschränke bewusst an Plätzen mit regem Publikumsverkehr aufzustellen, am besten in der Nähe von Restaurants mit Außengastronomie. Die dadurch entstehende gesellschaftliche Kontrolle reduziert das Risiko von mutwilligen Sachbeschädigungen. Insofern ist der Platz vor **Marcobrunnerstraße 12 / Eltviller Straße 15 vor dem Sonnenstudio gut gewählt.**

- **Betreuung des Bücherschranks**

Die Anwohnerin Frau Klauke aus der Eltviller Straße würde die Betreuung übernehmen und ehrenamtlich in regelmäßigem Abstand den Schrank kontrollieren, pflegen und sortieren.

- **Wahl der Form des Bücherschranks**

Durch die Form wird eine Büchersortierung nach unterschiedlicher Genres, Belletristik, Klassik, Krimis und Kinderbücher begünstigt, dies konnte im Stadtteil Bornheim (Frankfurt) beobachtet werden.

- **Soziales Internetforum**

In den sozialen Foren wird schon lange einen Bücherschrank für das alte Rheingauviertel gefordert.

Beschluss Nr. 0098

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD wird antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z. w. V.

Dezernat IV z. w. V.

Kammerer
Ortsvorsteherin